



08.04.2004

Hermann Schwaiger wiederholt „ZUNAMI“

Ende Januar gelang Hermann Schwaiger die erste Wiederholung von Zunami im Saalbachtal. Hierzu nun sein Bericht des extrem steilen Leistenproblems mit extremem Anspruch an die Fußtechnik.:

Hier herrscht derzeit tiefster Winter (1m Schnee und minus 15 Grad). Trotz diesen Bedingungen rief es mich immer wieder zu einem gewissen Stück Fels. Das Objekt der Begierde zog mich seit Oktober letzten Jahres in seinen Bann. Es handelt sich um 12 extreme Züge in einem 50 Grad steilen Dach.

Den Anfang bilden 4 Züge im Bereich FB 8a+/8b. Hier heißt es an zwei Mikroleisten voll zu beschleunigen um den nächsten Griff zu erwischen. Dann Schwung abfangen und mit der zweiten Hand dazugreifen.

Allein dieser Zug galt letztes Jahr noch für nicht möglich. Aber nach intensivem herumtüteln fand ich endlich eine Lösung.

Danach geht es nahtlos in einen 8b/8b+ bloc über. Hier befindet sich auch der schwerste Zug im ganzen Boulder. Ein knallharter Überkreuzer.

An die hundert mal probierte ich den Zug bevor ich ihn das erste mal als Einzelzug ziehen konnte.

Das ganze zusammen ergibt dann "ZUNAMI" 8c bloc.

Als erster konnte mein Bruder Anfang Dezember das Ding durchziehen. Mir blieb der Durchstieg bis dahin noch verwehrt, und die Bedingungen wurden immer schlechter. Dann im Januar wurde es saukalt und es fiel immer mehr Schnee, aber die Felsen waren knochentrocken.

Also packte ich die Chance beim Schopf, nahm meine Crashpads und stapfte neben den zahllosen Skiurlaubern die Skipiste hoch zum Bloc.

Mehr als 3 Versuche waren nicht möglich, bevor die Gliedmaßen taub vor Kälte waren.

Ende Jänner konnte ich schließlich alle Züge fehlerfrei aneinander reihen.



